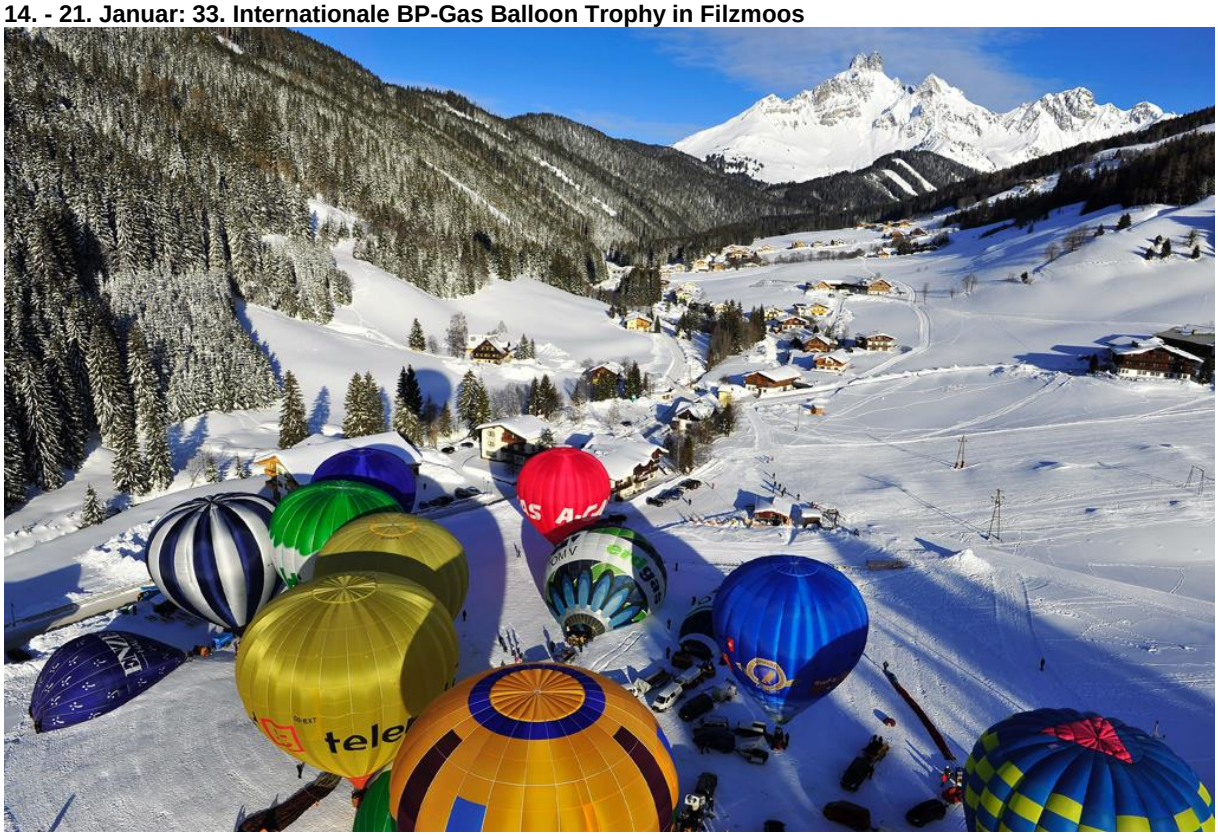
Ballonsport-Club Emil Messner

Jahresbericht 2012

14. - 21. Januar: 33. Internationale BP-Gas Balloon Trophy in Filzmoos



Zum 33. Mal fand im österreichischen Filzmoos die Internationale BP-Gas Balloon Trophy statt. 45 Ballonteams aus 10 verschiedenen Nationen, trafen sich im tiefverschneiten Bergdorf am Fusse des Dachsteins. Die erste Fahrt am Sonntag konnte wegen Schneefall leider nicht stattfinden, doch rechtzeitig zum Ballonglühen tat sich der Himmel auf und Tausende von Zuschauern wurden mit einem einzigartigen Spektakel und anschliessendem Feuerwerk belohnt. Am Montag war es dann soweit, die erste Fahrt bei klirrender Kälte, stahlblauem Himmel und idealem Nordwind liess die Ballone gegen Süden fahren mit Endlandungen in der Umgebung von Villach und Klagenfurt. Gewertet werden bei dieser Wettfahrt die grössten Distanzen ab Filzmoos bis an die Landesgrenzen. Martin Messner fuhr mit seinem „100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz“-Ballon die längste Distanz mit Endlandung südlich des Flugplatzes Klagenfurt. Leider folgte dem wunderschönen Tag ein weiterer Tag mit Schneefall und es sollte nicht der letzte Schneefall gewesen sein. Am Mittwoch tat sich aber der Himmel wieder auf und erlaubte erneut eine wunderschöne Fahrt Richtung Süden. Tony Brown aus England holte sich bei dieser Fahrt den Sieg vor Martin Messner und David Levin aus USA. Leider war das dann aber die letzte Fahrt, denn ab Donnerstag schneite es ununterbrochen und bis zur Heimfahrt lagen über 2 m Schnee im knapp über 1000 m hoch gelegenen Dorf. Am Ende durfte Martin Messner den heissbegehrten Pokal nachhause tragen.

14. Januar: Alpenfahrt von Bad Ragaz nach Bergamo
Walti Vogel und sein Team starteten das Ballonjahr am 14. Januar spektakulär mit einer Alpenfahrt von Bad Ragaz bis südlich des Flughafens Bergamo. Mit rund 100 km/h fuhren sie über den tief verschneiten Alpenkamm; all zuschnell war diese Erlebnis nach einer ruhigen Landung in der Po-Ebene schon wieder vorbei.

16. - 18. Januar: Tannheimer Ballontreffen
Zum Ballontreffen im österreichischen Tannheimertal trafen sich zahlreiche Ballonteams aus Europa, hauptsächlich aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Von den drei absolvieren Fahrten konnten Ruedi Grätzer und Dani Ganz nur einmal in Tannheim starten. Diese Fahrt führte sie in die Region des Schloss Neuschwanstein in der Nähe von Füssen, wo sie hofrätlich bei der barocken Kirche St. Coloman bei strahlendem Sonnenschein landeten. Die zweite Fahrt führten Sie in umgekehrter Richtung durch von Schwangnau (D) nach Tannheim (A) und bei der letzten Fahrt starteten sie in der Nähe des Flugplatzes Kempten und fuhren zurück nach Tannheim.

Herrlicher Startplatz in Tannheim (2012 Dani Ganz)

Herrliches Hochtal mit viel Schnee (2012 Dani Ganz)

28. Januar - 10. Februar: Team Vogel in Burma
Walti Vogel berichtet: "Wir erlebten 2 abwechslungsreiche und intensive Wochen Ballonferien in Burma, wo wir über einer faszinierenden Landschaft insgesamt 16 Fahrten machen konnten. Das Schweben über den schwimmenden Gärten des Inlesees oder die Klick-Klack Geräusche hunderter Webstühle über einem Dorf nahe Mandalay bleiben ebenso unvergessen wie die begeisterten Reaktionen der Burmesen bei unseren Landungen."

Pakokku, 6. Februar

Bagan, 7. Februar

3. März: Start Verkehrsmuseum der Schweiz
Endlich mal ein Wochenende mit Sonnenschein! Zusammen mit den Balloncrews von Walter Mattenberger und Patrik Schmidle starteten Ruedi Grätzer und Daniel Ganz gemeinsam im HB-QLO „Spirale“ beim Verkehrsmuseum der Schweiz in Luzern zu einer wunderschönen Fahrt. Die Fahrt führte sie in die Bucht von Luzern, wo sie in grössere Höhen aufstiegen und mit südwestlichen Winden über den Zugersee fuhren. Die Landung erfolgte gemütlich in Unterägeri bei der Spillenschür.

9. März: Ballonprüfung HB-QNO in St. Margrethen

Kurt Boppart am "Double Brûleur"

10. März: Corinne Vogel & Gian-Marco Nacht haben nun die Ballonlizenz
Nach einigen letzten Feinschliff-Schulfahrten absolvierten Corinne und Gian-Marco am 10. März erfolgreich ihre praktische Ballonprüfung: herzliche Gratulation von uns allen!

24. März: 19. GV des SBAV
Die von der der Ballongruppe Basel organisierte 19. Generalversammlung im COOP-Bildungszentrum in Muttenz statt. Unsere Präsidentin und einige unserer Mitglieder vertraten den BCEM.

30. März: MV in der Vogtei, Herrliberg
Nach einem gemütlichen Apéro auf der Terrasse, begrüsste die Präsidentin Charlotte Brühwiler die Mitglieder und zeigt sich erfreut über die grosse Zahl von 38 Mitgliedern. Charlotte Brühwiler bedankte sich bei Fredy Bannwart und seiner Crew für die Bewirtung. Herzlichen Dank auch an Anita Siegfried und Charlotte für die wie immer tadellose Organisation. Details können dem Protokoll entnommen werden, auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Anita.

31. März: Rothenthurm - Flims
Die Prognosen der Meteo Schweiz versprachen in geringer Höhe südwestliche und in der Höhe nordwestliche Winde. Gemeinsam mit meinem Ballonfahrerkollegen Peter Zwygart starteten wir mit unseren Gästen ab der 2ten Altmatt in Rothenthurm. Die Fahrt führte uns über Einsiedeln und mit den höheren NW Wind über den Klöntalersee und den Glärnisch in Richtung Elm. Nach der Überquerung der Alpenhauptkammkette sanken wir ab und liessen uns über die Skipisten von Flims, Laax, Falera in Richtung Flims tragen. Wir landeten oberhalb der Kirche Flims und mussten uns infolge der nun angenehmen hohen Temperaturen einen letzten weissen Flecken Schnee suchen, um den Ballon ohne braune Flecken einzupacken.

Martinsloch oberhalb von Elm. (2012 Priska Lüönd)

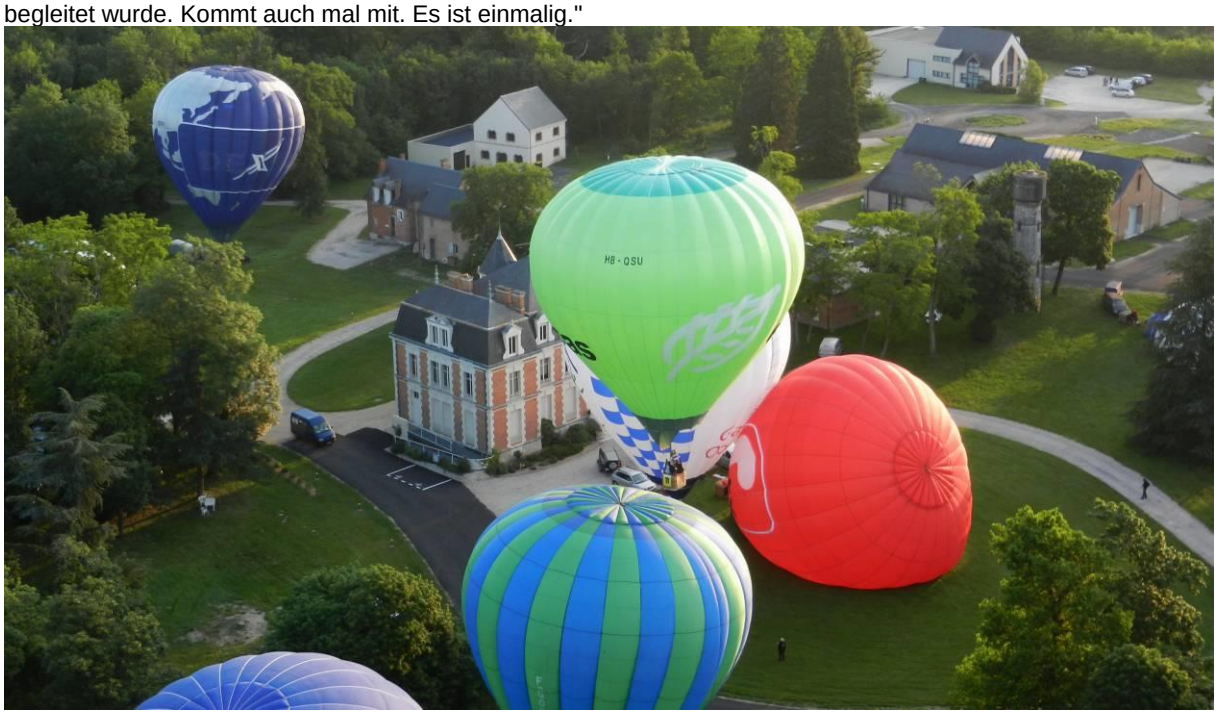
Auf dem letzten Schneeflecken in Quadris (2012 P. Lüönd)

16. - 20. Mai: Schweizermeisterschaft der Heissluftballon in Bischofszell
Die offene Schweizermeisterschaft der Heissluftballone wurde im Raum Bischofszell/Sitterdorf (TG) ausgetragen. Es meldeten sich 33 Teams aus der Schweiz, Deutschland, Oesterreich und Luxenburg an. Es wurde um den Schweizermeistertitel sowie um den Swiss Cup gekämpft. Dank guten Meteobedingungen konnten 6 Fahrten mit insgesamt 18 Wertungen ausgetragen werden. Unser Mitglied Stefan Zeberli gewann die Schweizermeisterschaft der Heissluftballone. Walter und Nicole Vogel überzeugten mit ihrem 5. Rang und waren, angesichts der starken Konkurrenz mehr als zufrieden. Martin Messner 9., Pascal Wittprächtiger 11., Feix Gerber 13. und Franz Killer 15., rundeten das Feld ab. Dank der Unterstützung des Fördervereins Ballon-Wettkampfsport Schweiz in Zusammenarbeit mit der Ballonsportgruppe Mostindien wurde die SMHL 2012 zum grossen Erfolg.

Himmel voll von bunten Ballons (2012 Daniel Ganz)

27. Mai - 3. Juni: 20. Trophée Fraçois Ier, in der Solonge
Franz Killer schreibt: "Die vom Wetterglück unterstützte Ballonwoche in der Sologne konnte wiederum erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden. Von 9 möglichen Fahrten konnten 7 (davon 6 Fuchsjagden, 1 mit zunächst unbekanntem Fuchs, 1 am Abend) durchgeführt werden. Unter den 25 waren 5 Schweizer Teams. Jeden Tag frühmorgens in den Gestaden eines anderen Schlosses zu starten, dann zurückzukehren, im Schloss oder andernorts das Petit déjeuner einzunehmen, dann eine oder 2 Besichtigungen mitzumachen Dann ein üppiges Déjeuner, immer mit lokalen Produkten und anschliessend gings zum Gastanken. Die Nachmittage waren dann zum ausruhen und für individuelle Ausflüge freigestellt. Die Fahrt von Freitagabend ab Schloss Montgiron hatte es dann in sich, wurde doch bei böigem Wind an der Grenze des möglichen gestartet. Überhaupt ist Wind immer

ein Thema beim Ballonfahren in der Sologne, denn schon frühmorgens zieht der Wind ab 50m Höhe über Grund rassig an und die Landungen waren meist Hundehütten, es sei denn man traf eine vom weit verbreiteten Wald geschützte Wiese an. Für die Verfolger war die Aufgabe nicht einfach, fielen doch oft die Funk- und NATEL-Verbindungen aus. Man operierte trotz guter Karten fast ausschliesslich mit Koordinatenangaben von Standorten und Landeplätzen (oft mit SMS) Unvergesslich wiederum der Abschlussanlass im Ehrenhofes des Chateau du Moulin, wo das OK wiederum als Sa Majésté Francois Ier mit Gefolge auftrat und von Trompes de Chasse begleitet wurde. Kommt auch mal mit. Es ist einmalig."



7. Juli: Sommeranlass

Leider musste der gemeinsame Ballonstart abgesagt werden, da in der Nacht vom Freitag auf den Samstag eine kleine Regenfront das Zürcher Oberland gestreift hat. So genossen wir den wunderbaren Brunch auf dem Rosenberg bei recht schönem Wetter.

8. - 22. Juli: Der XXIVte International Balloon Grand Prix in Todi

22 Teams, darunter 2 aus der Schweiz, neben Team Franz Killer auch Team Jürg Schoop, fanden sich, bei besten Verhältnissen bezüglich Wetter und Wind, jeweils frühmorgens auf dem Startfeld ein. Es gelangen Fahrten in jede Richtung, wovon 2 Fahrten als Wettkampf ausgetragen wurden (Fly in auf Todi, Fuchsjagd). Am Boden herrschte jeweils Flaute, aber schon in 200m Höhe über Grund ging's mit bis 30 km/h los, sodass auch Weitfahrten bis 38km möglich waren. Für die Nachfahrer war's nicht immer einfach.

1. August: Nachtfahrt von Rothenthurm nach Altstätten

Start zur Nachtfahrt (2012 Franz Schuler)

Zurich by Night, Sonnenaufgang kündet sich an (2012 D.Ganz)

Dani Ganz startete bei untergehendem Vollmond, um 04.4 Uhr, am Bundesfeiertag in Rothenthurm. Skyguide gewährte die Einfahrt in den kontrollierten Luftraum mit der Aufforderung bis 06.00 Uhr den Südanflug für Zürich frei zu halten. Dank gutem Wind erreichten sie vor 06.00 Uhr über Schmerikon unkontrollierten Luftraum. Sie fuhren über das Toggenburg, Appenzell und landeten auf einer frisch gemähten Wiese im Rheintal bei Altstätten.

1. August: Team Vogel im Emmental

Eine sehr schöne Fahrt in der Räblochschlucht entschädigte für den sonst wettermässig eher mageren Sommer.

17.- 25. August: 20. Weltmeisterschaft der Heissluftballone, in Battle Creek USA
5 Teams aus der Schweiz haben an der Weltmeisterschaft der Heissluftballone in Battle Creek teilgenommen. Insgesamt konnten 10 Fahrten mit 30 Aufgaben durchgeführt werden. Start- und Landeplätze zwischen Maisfelder, privaten Vorplätzen, Kiesgrube und immer mit Genehmigung der Landbesitzer, die verschieden wechselnden Winde sowie die vielen elektrischen Leitungen haben es den Piloten nicht immer ganz leicht gemacht. Aber wir hatten eine schöne und gute Zeit in den USA verbracht. Aus unserem Club nahmen Stefan Zeberli (9.) und Martin Messner teil.

19. August: Start ab Bürgenstock
Ruedi Grätzer organisierte zusammen mit Joe Müller einen Start ab dem Bürgenstock. Dani Ganz und Walti Vogel waren auch dabei. Eröffnet wurde der Anlass mit einem gemütlichen Nachtessen der Ballonfahrer und einem Teil der Gäste, die in verschiedenen Funktionen für den Aufbau des neuen Resorts (Investitionsvolumen ca. 450 Mio. CHF) auf dem Bürgenstock zuständig sind. Am nächsten Morgen starteten wir gemütlich um 07.00 Uhr im Hochtal, überquerten die Hotelanlage, die im Moment als Grossbaustelle bezeichnet werden muss. Die Fahrt führte uns über Meggen mit prächtigem Ausblick auf Luzern und den Pilatus in den Kanton Aargau, wo die Landung nach 2 Stunden hofrätlich in Abtwil erfolgte. Die Fahrt wurde mit einem Mittagessen auf dem Bürgenstock gebührend gefeiert und ist sich einig, dass dieser Start ab diesem einmaligen Berg wiederholt werden muss.

31. August - 9. September: Gordon Bennett
Zwischen dem 31. August und dem 9. September hatte dann der Gordon Bennett in Ebnat Kappel unsere volle Aufmerksamkeit. Was mit viel Regen und noch mehr Hoffen und Bangen begann, fand einen ersten Höhepunkt mit einem magischen Gasballonstart am Samstag Abend und endete am 2. Wochenende mit einer MM-Trophy bei besten Bedingungen, einer stimmungsvollen öffentlichen Siegerehrung und einem standesgemässen Night Glow auf der Festwiese. Teilnehmer und Publikum waren begeistert von der Gasballonsport-Atmosphäre im Toggenburg, was aus Sicht der Organisatoren den schönsten Lohn darstellt. Die Gasballonfahrer lieferten sich ein spannendes Rennen, das Dank life tracking via Internet verfolgt werden konnte. Kurt Frieden und Pascal Witprächtiger (SUI 1) mit FRA 1 ein Kopf an Kopf Rennen. Nach zwei Tagen musste sie sich geschlagen geben.

Start zum Gordon Bennett 2012, in Ebnat Kappel, 1. September (2012 Daniel Ganz)

SUI-2: Der neue Ballon Zürich der BG Zürich: Walter Gschwendtner und Felix Gerber (2012 Daniel Ganz)

o: SUI 1 Pascal Wittprächtiger mit Checkliste (2012 DG)
u: Ballon wird ausgewogen zum Start gebracht (12 DG)

Walter Gschwendtner meint: "Das Ballonjahr war geprägt vom Godon Bennett Rennen. Zum ersten Mal als verantwortlicher Pilot, Edith zum ersten Mal als verantwortliche Crewchefin, da war viel vorzubereiten. Und wenn auch der Erfolg durch die erzwungene Landung nicht unseren Erwartungen entsprach hat uns die Fahrt reichlich für den Aufwand belohnt. Auf der BCEM-Homepage steht Euch der ausführliche Fahrtbericht zu Verfügung.

7. - 9. September: Les Ballons de Belfort

Franz Killer und sein Team nahm teil. Die Besonderheiten des Meetings sind die folgenden: Unterkunft bei zugeteilten Privatpersonen sowie Gas, Essen ist gratis, dafür muss man bei jeder Fahrt den Korb mit Gästen des Veranstalters, gratis füllen. Am Samstag muss man sich mit dem Gespann um 0630h auf der Mairie einer zugeteilten Gemeinde einfinden. Dort warten die Passagiere, geben ein Morgenessen und um 0658 hört man auf Radio Belfort das Briefing mit Jean Becker. Dann Startwiese wählen und wenn möglich über den Ort

15. September: Altmatt – Portein, Heizenberg

Eine gemütliche Alpenfahrt versprachen die Wetterprognosen. Dani Ganz und Gäste starteten ab Altmatt und stiegen auf eine Höhe von 3000 Meter oberhalb einer wolkigen Schicht. Die Winde führten uns mit einer Geschwindigkeit von 40km/h über Sihlsee, Klöntalersee, Glärnisch ins Glarnerland. Die hohe Geschwindigkeit reichte aus, um nicht nur bis in die Surselva, sondern weiter in Richtung Thusis zu fahren.

21. - 29. September: Libro Ballon Cup in Kirchberg

Martin Messner mit seinem Team, Ueli und Maria Disler sowie Anita haben am Libro Ballon Cup in Kirchberg teilgenommen. Die Ballonfahrten rund um Kirchberg konnten wir wiederum sehr geniessen. Den Night Glow haben viele Zuschauer angelockt und das Echo war toll.

29. September - 7. Oktober: 39. Internationale Alpine Heissluftballonwoche Flims
Auch diese hatte mit Wetterkapriolen zu kämpfen, sodass insgesamt nur 8 Fahrten durchgeführt wurden. Obwohl anzahlmässig bescheiden, waren die Fahrten ins Prättigau, ins St. Galler Rheintal und im Kessel von Flims auch dieses Jahr wieder eindrücklich.

Bündner Rheintal, 3. Oktober

10. November: Gedenkfahrt Karl Ganz Buchrain - Hagendorn
Entsprechend seinem letzten Wunsch hat seine Familie Karl zu seiner allerletzten Fahrt begleitet. Das Wetter war von einem kurzen und sehr zaghaften Zwischenhoch geprägt und entsprach mit seiner mystischen Stimmung dem Anlass. Karl Ganz war eines der Gründungsmitglieder des Ballonsport-Club Emil Messner.

Kurz vor der Landung in Hagendorn (2012 Martin Ganz)

Familie Ganz mit Nicolas, Iva, Daniel, Severin und Marie-Theres. Fotograf Martin Ganz (2012 Martin Ganz)

1. Dezember: Prüfungsfahrt von Andreas Grätzer
Andreas hat alle Stationen seiner Ausbildung bestanden und die letzte Hürde mit einer gemütlichen Fahrt von Hagendorn nach Eien bei Dietwil absolviert. Das Wetter war für eine Prüfungsfahrt ausreichend und die Freude über die bestandene Prüfung liess die erwünschten Sonnenstrahlen nicht vermissen. Gratulation von uns allen.

Andreas in seinem Element (2012 D.Ganz)

Die Eltern halten sich an die Weisungen ihres Sohnes (2012 D. Ganz)

1. Dezember: Samichlaus auf dem Herrenboden
Mit der Gondelbahn ging's hoch bis Mostelberg. Über die Hängebrücke wanderten wir zum Herrenboden. Bei guter Stimmung genossen wir draussen einen Glühwein und anschliessend das feine Käsefondue und Dessert im warmen Restaurant. Ein ganz herzliches Dankeschön an Marie-Theres und Dani für die Organisation.

29. Dezember: Ballonfahrt ab Buochs nach Ebnat-Kappel, Toggenburg
Bei angenehmen Temperaturen sind 5 Ballons in Buochs gestartet und in Ebnat-Kappel gelandet. Neben Dani Ganz waren auch Lolo, Ruedi, Nicole und Walter Vogel von der Partie.

Die Fahrt hoch über die Rigi bescherte einen einmaligen Blick über den gesamten Vierwaldstättersee.

In Memorian: Durchs Jahr mussten wir leider von unseren lieben Mitgliedern, Max Planzer (Ex-Obmann), Karl Ganz (Gründungsmitglied) und Gaston Guex, Abschied nehmen. Wir alle behalten sie in unseren Erinnerungen.

Herzlichen Dank für ihren Beitrag zu diesem Jahresbericht an:
Daniel Ganz, Ruedi Grätzer, Walter Gschwendtener, Franz Killer, Martin Messner, Gian-Marco Nacht, Anita Siegfried, Nicole, Corinne und Walti Vogel

5. April 2013, Dani Hoegger